

«Eine Million Sterne» – Caritas Aargau setzt ein Zeichen der Solidarität

615'000 Personen leben in der Schweiz in Armut. Mit dem Solidaritätsanlass «Eine Million Sterne» macht Caritas am 15. Dezember in der ganzen Schweiz auf die Betroffenen aufmerksam. Auch im Aargau werden an 15 Standorten tausende von Kerzen leuchten.

Caritas führt in der Weihnachtszeit mit der Unterstützung von vielen lokalen oder regionalen Partnern die Kampagne «Eine Million Sterne» durch. Diese steht für Solidarität und Gemeinschaftssinn. Caritas will damit einen Anlass schaffen, der an die Bedeutung der Solidarität zwischen Jungen und Alten, Gesunden und Kranken und insbesondere zwischen Reichen und Armen erinnert.

In der Schweiz gibt es viele Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Neben den über 615'000 Menschen, die von Armut betroffen sind, leben weitere 600'000 Menschen in prekären Verhältnissen knapp oberhalb der Armutsgrenze. Besonders bei Kindern ist die Armutsquote angestiegen: Mehr als jedes sechste Kind ist von Armut betroffen oder bedroht. Gleichzeitig sind vielerorts Tendenzen zum Sozialabbau spürbar – gerade auch im Aargau.

Caritas engagiert sich dafür, die Armut zu verringern und den Betroffenen die Chance auf eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Mit der Kampagne «Eine Million Sterne» können alle ein Zeichen setzen und so gemeinsam gegen Not und Armut kämpfen.

In Bremgarten findet die Illumination am 15. Dezember um 17.00 Uhr auf dem Stadtschulhausplatz statt. Mitarbeitende und Freiwillige des Kirchlichen Regionalen Sozialdienstes Mutschellen-Reusstal führen die Aktion gemeinsam durch. An unserem Caritas-Stand werden heißer Tee und Kuchen für die Besucher bereitgestellt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.